

GOODBYE 2022 AND G'DAY 2023!

Liebe Reisejournalist*innen,

was ein Jahr!

Für Tourism Australia waren vor allem zwei Ereignisse 2022 prägend: Ende Februar wurden, nach fast zwei Jahren Einreisestopp, die Grenzen Australiens wieder für internationale Touristen geöffnet. Nicht nur auf dem Sydney Airport war das ein Grund für großen Jubel, das ganze Land atmete wieder auf.

Ende Oktober, hüpfte dann auf einmal das animierte Souvenir-Känguru Ruby auf die Bildfläche. Ruby (und ihre Stimme, die australische Schauspielerin Rose Byrne) ist nicht nur die neue Markenbotschafterin von Tourism Australia, sondern auch Hauptdarsteller des mit hollywoodreifem Aufwand produzierten Kurzfilms "G'day". Der sorgte schon bei der weltweiten Premiere im Oktober für Furore und hat allein in der deutschen Version auf YouTube bereits über 2,4 Millionen Views.

[Hier den Kurzfilm „G'day“ anschauen](#)

Und was erwartet uns 2023? Im Vordergrund stehen zwei große Events, die das Jahr und die Sicht auf Australien prägen werden.

Mit der [Sydney WorldPride](#) feiert das größte LGBTQ+ Festival der Welt 10-jähriges Jubiläum in der australischen Hauptstadt. Neben etlichen Konferenzen, Kulturveranstaltungen, Konzerten und Symposien, wird natürlich auch gefeiert: zum Beispiel am Bondi Beach mit Nicole Scherzinger. Oder am 5. März auf den Straßen von Sydney/Warrane*, wenn über 50.000 Menschen beim Equality-March über die Sydney Harbour Bridge tanzen werden.

Und dann folgt im Sommer (20. Juli bis 20. August) die **FIFA Frauen-Weltmeisterschaft** in Australien und Neuseeland – die erste Fußball-Weltmeisterschaft in der südlichen Asien-Pazifik Region. Die Austragungsorte in Australien sind Adelaide/Tarntanya*, Brisbane/Meeanjin*, Melbourne/Narrm*, Perth/Boorloo* und Sydney/Warrane*, wo u.a. Eröffnungsspiel und Finale stattfinden.

Der perfekte Zeitpunkt also, um Australien mal während des deutschen Sommers zu erleben und den Roadtrip zwischen Great Barrier Reef, den Blue Mountains und Kangaroo Island mit einem großen Sportereignis, einer tollen Stimmung und zahlreichen Side-events zu verbinden.

Weitere Infos zu den Terminen und Spielstätten gibt es [hier](#).

Der Countdown zu einem der spektakulärsten Naturereignisse 2023 läuft derweil. Denn am 20. April, um 11:27 kommt es zur sogenannten Nungalloo Eclipse, bei der sich die Sonne, Mond und Erde zu einer totalen Sonnenfinsternis ausrichten. Und dieses seltene Naturphänomen lässt sich an der Ningaloo Coast, der zum Unesco Weltnaturerbe gehörende Westküste Australiens, genauer auf der Halbinsel Exmouth, weltweit am besten beobachten. Good to know: Der Vorgang, bei dem sich der Mond vor die Sonne schiebt, dauert rund 3 Stunden. Der Moment der totalen Sonnenfinsternis allerdings nur 62 Sekunden.

[Hier](#) gibt es alle Infos zu Ningaloo Eclipse.

And the winner is ... Sydney/Warrane* und Westaustralien! Zugegeben, für den Oscar reicht es noch nicht, dafür hat der wahrscheinlich bedeutendste Reiseführer unserer Zeit, der Lonely Planet, die Stadt Sydney/Warrane* und den Bundesstaat Westaustralien im jährlichen Reise-Ranking „Best in Travel 2023“ zu den weltbesten Tourismusdestinationen in der Kategorie „Reisen“ gekürt. Die Begründung? So schön wie eine Ballade von Angus & Julia Stone: „Westaustralien erstreckt sich über mehr Landmasse als England, Spanien, Frankreich, Italien und Deutschland zusammen, aber weniger als ein Prozent der Gesamtbevölkerung lebt im Westen in Down Under. Raum, Ruhe und Landschaft: das ist die Heilige Dreifaltigkeit von Western Australia.“

**GOOD TO KNOW!*

DOPPELNAMEN FÜR AUSTRALISCHE STÄDTE

Seit Mitte 2022 verwendet Tourism Australia für die australischen Hauptstädte und weitere besondere Orte auf dem Kontinent neben den englischen Bezeichnungen auch die [Ortsnamen der First Nations Australiens](#). Damit sollen die traditionellen Bewohner des Landes, ihre über 60.000 Jahre alte Kultur und vor allem ihre über 250 verschiedenen indigenen Sprachen mit etwa 600 Dialekten anerkannt und in das allgemeine Bewusstsein integriert werden. Und so heißt Sydney bei Tourism Australia jetzt auch Warrane, Perth auch Boorloo und Melbourne auch Narm.

TRAVEL TREND 1

AKTIVER TIERSCHUTZ MIT KUSCHELFAKTOR

Reisen, und dabei etwas Gutes und Sinnvolles tun. Danach sehnen sich viele Menschen heutzutage. Australien-Reisende haben die Möglichkeit während ihres Aufenthaltes ihren kleinen Teil dazu beizutragen, die einzigartige und größtenteils endemische Flora und Fauna in Down Under zu unterstützen. Sei es mit dem Besuch gemeinnütziger Organisationen und dem einhergehenden Eintrittsgeld, der Adoption einer Schildkröte oder dem Beobachten der wahrscheinlich niedlichsten Versuchung, seit es Beuteltiere gibt: des Koalas im Koala Sanctuary in Port Stephens.

Weitere Informationen und Inspiration unter <https://hansmannpr.de/gruen-ist-die-hoffnung/>

TRAVEL TREND 2

LEBEN UND LERNEN MIT UND VON DER ÄLTESTEN LEBENDEN KULTUR DER WELT

Begegnungen mit Einheimischen und das Eintauchen in fremde Kulturen sind die Essenz, die jedem Reiseerlebnis Tiefe verleihen und helfen den eigenen sozialen Seismografen zu bereichern. Australien liefert gemeinsam mit den Aboriginal People eine außergewöhnliche Palette von Erlebnissen. So können beispielsweise weibliche Australien-Besucher mehrere Tage in einer reinen Frauen-Community den Alltag der Aboriginal Woman erleben – vom täglichen Kochen bis zur Traumzeremonie. Andere lernen beim authentischen Angelkurs Jahrtausend alte Fangmethoden oder hören sich am Lagerfeuer und im Angesicht des Uluru die alten Geschichten der ältesten noch lebenden Kultur der Menschheit an.

Spannende indigene Reiseerlebnisse in Australien: <https://hansmannpr.de/australien-tourismuskampagne-gday-4/>

Weitere Geschichten und indigene Storyteller auch im [Discover Aboriginal Experiences Mediakit](#).

TRAVEL TREND 3

NACHHALTIG REISEN

Gestrandet in Australien, machte der US-Schauspieler Zac Efron während des Lockdowns aus der Not eine Tugend und drehte kurzerhand die zweite Staffel seiner erfolgreichen Netflix Dokumentation „Down to Earth with Zac Efron“ komplett in Down Under. Im Mittelpunkt: über 20 australische Nachhaltigkeitsprojekte, die die Welt zu einem besseren Ort machen wollen. Und die auch für Australien-Reisende interessante Einblicke und Möglichkeiten gewähren: So besucht er Restaurants in Melbourne/Narrm*, die eine Zero-Waste-Philosophie verfolgen, zeigt Aufforstungsprojekte, wo jeder anpacken darf, und hilft beim Wiederaufbau der Korallenriffe am Great Barrier Reef – wo auch Touristen herzlich willkommen sind.

Gerne senden wir bei Interesse einen Überblick über die spannendsten Projekte, Orte und Eindrücke aus der Emmy-ausgezeichneten Nachhaltigkeits-Serie „Down to Earth with Zac Efron: Down Under“ zu.

[Link zum Trailer: Down to Earth with Zac Efron: Down Under | Official Trailer | Netflix](#)

SPEAK AUSSIE?

AUSSIE-SLANG FÜR BEGINNER

Die meisten kennen das: man kommt in ein Land, dessen Sprache man eigentlich beherrscht, und dann versteht man auf einmal kein Wort mehr. Passiert häufig in Bayern, aber eben auch in Australien. Denn der legendäre Aussie Slang ist genauso berühmt wie berüchtigt. Hier ein paar unserer Favoriten

Budgie Smugglers – Badehose für Männer

Chock-a-Block oder Chockers – Extrem voll

G'day – Die freundliche Art, in Down Under guten Tag zu sagen

Crikey – Ausdruck, der Überraschung ausdrückt

Coldie– eiskaltes Bier

[Ein kleiner Leitfaden zur australischen Slang-Kultur: https://hansmannpr.de/aussie-slang-fur-einsteiger/](https://hansmannpr.de/aussie-slang-fur-einsteiger/)

BONZA! (Aussie slang for „great“)

UNSERE ÜBEFLIEGER AUF INSTAGRAM 2022

Profis und Amateure, Schnappschüsse und Profiaufnahmen, frühlingshafte Panoramen und lässige Kängurus – es ist mal wieder viel dabei. Vor allem viel Spektakuläres, wenn man sich durch die Top 9 der Instagram-Posts von @australia 2022 klickt.

Mit 3,3 Millionen Views absoluter Top-Performer: Aufnahmen eines Wals, der an der Küste im westaustralischen Esperance majestätisch zwischen einigen SUB-Paddlern hindurchschwimmt!

1. [Whales + SUP](#) - Esperance, Western Australia [@jaimenudson](#)
2. [Crocodile](#) - East Arnhem Land, Northern Territory [@abbeyholmes](#)
3. [Twilight Beach rock jumping](#) - Esperance, Western Australia [@humble_art_photography](#)

4. [Whitsunday blues](#) - Whitsundays, Queensland [@darylcawthorne](#)
5. [Playful Seals](#) - Jurien Bay, Coral Coast, Western Australia [@leannelouiseaitken](#)
6. [Sydney spring skyline](#) - Sydney/Warrane*, New South Wales [@skysvisuals](#)
7. [Red Centre road trip](#) - Red Centre, Northern Territory [@75vibes](#)
8. [Hangs with the local Roos](#) - Currumbin, Queensland [@bearybythebeach](#)
9. [Paw-wheel drive mode in TAS](#) - Cradle Mountain, Tasmania [@expedition_australia](#)

GOOD TUNES @ THE END

Die Geschichte, das Wissen und die Kulturen der Aboriginal People und der Torres Strait Islander wurden über Generationen hinweg durch musikalische Darstellungen, sogenannte "Songlines", im kollektiven Bewußtsein verankert und weitergegeben. Das traditionelle Geschichtenerzählen durch Gesang hält die Gemeinschaften der First Nations so zusammen, konserviert ihr kulturelles Wissen und berichtet über ihre Vorstellung der Schöpfung vom Himmel, der Erde und den Menschen. Heute gibt es eine Reihe bekannter indigener Künstler, die mit hybriden Klängen experimentieren, moderne Musikstile mit traditionellen indigenen Instrumenten interpretieren und Songlines in Songtexte überführen. Ein gutes Beispiel ist die Rockband King Stingray. Die zeigen sich für den Titelsong im bereits erwähnten Kampagnenfilm "G'day" verantwortlich.

[Link zum Video von Sting Rays „Down Under:](#)

https://www.youtube.com/watch?v=_4Zkj8ek0RU